

B.v.a.
100

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

IN GRAZ

FÜR DAS

WINTER-SEMESTER 1882/83.

Das Winter-Semester beginnt mit 1. Oktober 1882 und endet am 15. März 1883.



Bibliothek der
k. k. techn. Hochschule
Graz

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

BUCHDRUCKEREI STYRIA IN GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet die Lunae, Mart., Merc., Ven. ac Sabb. hora 9—10 et die Lunae hora 3—4 Dr. Joannes Worm, Supplens.

Linguam hebraicam docet et partes selectas libri Genesis e textu hebraico interpretatur die Lunae, Merc., et Sabb. hora 10—11 Dr. Franciscus Fraidl, Prof. publ. ord.

Librorum Moysis, Josue et Judicum partes selectas e textu Vulg. edit. exponit die Mart. et Ven. hora 10—11 et die Sabb. hora 3—4 idem.

Introductionem generalem in libros V. T. et historiam sacram a creatione mundi usque ad Davidem tradit die Lun., Merc. et Ven. hora 4—5 idem.

Linguam aramaicam adnexis interpretationis exercitiis docet die Merc. et Sabb. hora 11—12 idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam, docet die Lunae, Mart., Merc., Ven. ac Sabb. hora 9—10 et excepto die Mart. hora 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium s. Matthaei perpetuo cum respectu ad reliqua evangelia synoptica interpretatur die Lunae, Mart., Merc., Ven. ac Sabb. hora 10—11 et die Ven. hora 4—5 Dr. Franciscus X. Pölzl, Prof. publ. ord.

Epistolas s. Pauli ad Thessalonicenses die Mart. et Ven. hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Introductionem in sacros N. T. libros tradit die Lunae, Merc., et Sabb. hora 4—5 idem.

Anmerkung. Ueber Geschichte der Apologetik s. zum III. Jahrgange.

III. Annus.

Theologiae moralis partem generalem et specialem die Lunae, Mart., Merc., Ven. ac Sabb. hora 10—11 et excepto die Mart. hora 4—5 tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

Historiam ecclesiae Christi universalem tradit die Lunae, Mart., Merc., Ven. ac Sabb. hora 9—10 et die Lunae et Ven. hora 3—4 Dr. Leopoldus Schuster, Prof. publ. ord.

Patrologiam docet die Merc. et Sabb. hora 3—4 idem.

Geschichte der altchristlichen Apologetik, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, 8 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 9—10 Uhr und Montag, Freitag, Samstag von 3—4 Uhr vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Homiletische Uebungen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch 3—4 Uhr, von demselben.

Praktische Katechetik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag, Samstag von 10—11 Uhr von demselben.

Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr, und Montag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

Ueber das Verhältniss von Staat und Kirche, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr Vorm., und 4—5 Uhr Nachmittags, von demselben.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

* Oesterreichisches Bergrecht, mit Berücksichtigung des Berggesetzes für Bosnien und Herzegowina, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff. Coll. publ.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Deutsches Privatrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Die Hauptlehren der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, (Recapitulation, für Hörer im II. Jahr,) 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. IV., vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Exegese österreichischer Rechtsquellen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Oesterreichische Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich, täglich von 10—11 Uhr, und Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandecten (Obligationenrecht, spec. Theil incl. Pfandrecht mit Bezug auf das moderne Pfandwesen), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Geschichte des römischen Rechtes, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. I., vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Wlassak.

Pandecten (Obligationenrecht, allgem. Theil), 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

Pandecten (Familienrecht), 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

Pandectenpracticum (Rechtsfälle nach Jherings Jurisprudenz des täglichen Lebens), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr in einem erst später zu bestimmenden Locale, von demselben.

- * Romanistische Uebungen (im Seminar), 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr, Ort nach Vereinbarung; von demselben, Coll. publ.
- Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. V, vom Privatdocenten Dr. Emil Pfersche.
- Pandecten (Obligationenrecht, allgem. Theil), 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.
- Quellengeschichte des Kirchenrechtes, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. I., vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Carl Gross.
- System des Kirchenrechtes, (I. Abtheilung), 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- Allgemeines österreichisches Privatrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. II., und Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
- Allgemeines österreichisches Familienrecht, 4 Stunden wöchentlich. Ort, Tag und Stunde nach Vereinbarung. Vom Privatdocenten Dr. Josef Freih. v. Anders.
- Oesterreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. II., vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer.
- Oesterreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Strafrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben.
- Oesterreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha. Ort nach Vereinbarung.
- Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. II, von demselben.

- Verwaltungslehre (Polizeiwissenschaft), 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Nationalökonomie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- Nationalökonomie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. I., vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof.
- Der Staatshaushalt Oesterreich-Ungarns, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 5—6 Uhr. Ort nach Vereinbarung. Von demselben.
- Oesterreichisches Staatsrecht in Verbindung mit den Grundsätzen des allgemeinen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Hermann Bidermann.
- Verwaltungslehre (Polizeiwissenschaft), 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 12—1 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom a. o. Prof. Dr. Ludwig Gumplowicz.
- Oesterreichisches Civilprocessrecht (in Streitsachen), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Verfahren ausser Streitsachen (mit Einschluss des Concursverfahrens), 2 Stunden wöchentlich, Montag und Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. I., von demselben.
- Handelsrecht, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.
- Gerichtliche Medicin für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr und Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Adolf Schauenstein.
- Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 6—7 Uhr im Hörsaale Nr. III, vom honorirten Docenten Friedrich Hartmann.

C. Medicinische Facultät.

Systematische Anatomie des Menschen, I. Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im anatomischen Institute, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Zuckerkandl.

Anatomische Secirübungen unter der Leitung desselben, täglich während des ganzen Tages vom 1. October bis 15. Mai in den Secirsälen des anatomischen Institutes. Specielle Anleitung wird besonders in den Stunden von 2—6 Uhr Nachmittags ertheilt. (Gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums.)

Topographische Anatomie, im Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr und Samstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Chirurgisch-anatomische Uebungen, in sechswöchentlichen Cursen, unter Leitung desselben, ebenda. (Gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums.) Stunde nach Uebereinkunft.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Alexander Rollet.

Praktische Uebungen im physiologischen Institute für Studierende der Medicin, täglich (mit Ausnahme des Samstages Nachmittags und des Sonntags) von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends unter der Leitung des Obigen.

**Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgesrittene, täglich, von demselben.

Physiologische Optik, 2 Stunden wöchentlich, Stunde nach Uebereinkunft vom Privatdocenten Dr. Otto Drasch.

Repetitorium aus Histologie und Physiologie, in sechswöchentlichen Cursen gegen das Honorar eines 16stündigen Collegiums. Stunden nach Uebereinkunft von demselben.

Histologie, nebst Anleitung zum Gebrauche des Mikroskopes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Ritter v. Ebner.

**Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich, von demselben.

Pharmakologie und Receptirkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr im pharmakologischen Hörsaale, im Universitätsgebäude vom o. ö. Prof. Dr. Carl Ritter v. Schroff.

Pharmakognosie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Mikroskopisch-pharmakognostische Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich, nach Uebereinkunft, ebenda, von demselben.

Allgemeine und experimentelle Pathologie. Repetitorium mit besonderer Berücksichtigung des Fiebers und der Stoffwechselfathologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr im physiologischen Hörsaale, Harrachgasse Nr. 21, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz. (Befreiung giltig.)

Die Curorte Mitteleuropa's und deren Heilwirkungen. 2 Stunden wöchentlich, Sonntag von 10—12 Uhr im patholog.-anatom. Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Conrad Clar.

Balneologie und Hydrotherapie mit Demonstrationen, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag (Stunde nach Uebereinkunft), vom a. ö. Prof. Dr. Julius Glax.

Theoretische und klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Uhr im Anna-Kinderspitale vom a. ö. Prof. Dr. Anton Zini.

Allgemeine pathologische Anatomie, und I. Theil der speciellen pathologischen Anatomie mit Einschluss der pathologischen Histologie, 8 Stunden wöchentlich, sechsmal von 12—1 Uhr, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag im pathologisch-anatomischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secirübungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 3—4 Uhr, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, Samstag von 8—10 Uhr, von demselben.

*Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Medicin, Samstag von 9—10 Uhr. Coll. publ., von demselben.

Theoretisch-praktische Vorlesungen über specielle Pathologie, Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Respirations- und Circulationsapparates, mit besonderer Berücksichtigung der physikalischen Krankenuntersuchung, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr auf der II. medicinischen Abtheilung des I. Krankenhauses, vom Privatdocenten Dr. Hugo Pramberger.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung in achtwöchentlichen Cursen, 5 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkommen), gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Carl Emele.

Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, von demselben. Honorar 10 fl.; für ganz Befreite die Hälfte.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Carl Ritter v. Rzehaczek.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr Morgens, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Chirurgische Operationslehre, wöchentlich 3 Stunden, Montag und Donnerstag von 5— $1\frac{1}{2}$ Uhr Abends, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

Ueber die bei Luxationen und Fracturen vorkommenden Manual- und Verbandoperationen mit Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, nach späterer Vereinbarung, von demselben.

**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5— $6\frac{1}{2}$ Uhr im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Valentin Tanzer; Honorar 6 fl.; für die vom Collegiengelde Befreiten die halbe oder gänzliche Befreiung gültig.

Ueber theoretisch-praktische Ohrenheilkunde, 5 Stunden wöchentlich, von 12—1 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Johann Kessel.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Augenheilkunde, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr auf der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Carl Blodig.

Ueber Functionsprüfung des Auges einschliesslich Ophthalmoskopie und Anomalien der Refraction und Accomodation, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der Augenklinik, vom Privatdocenten Dr. Alois Birnbacher. Stunde nach Uebereinkommen.

Ueber Erkrankungen des Sehorganes bei Allgemein-Leiden, 1 Stunde wöchentlich, Sonntag von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Ueber die Anomalien der Refraction und der Accomodation des Auges. Mit praktischen Uebungen. 3 Stunden wöchentlich. (Für das Honorar eines dreistündigen Collegiums.) Ort und Stunde nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Emil Berger.

Geburtshilflich-gynäkologische Vorträge und Klinik, fünfmal in der Woche, von 12—2 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Carl Ritter v. Helly.

**Geburtshilfliche Operations-Uebungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Gebäuhause, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

**Geburtshilfliche Operationslehre und Uebungen, zweimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft), im Gebäuhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche (Stunde nach Uebereinkunft), im Gebäuhause, von demselben.

Klinik und Vorträge über Hautkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4, und Samstag von 10—11 Uhr vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

Allgemeine und specielle Psychiatrie und psychiatrische Klinik, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 3—5 Uhr in der Beobachtungs-Abtheilung des landsch. Krankenhauses, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Freih. v. Krafft-Ebing.

Gerichtliche Psychopathologie für Mediciner und Juristen (mit Demonstrationen von Kranken), Dienstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr im Hörsaale der psychiatrischen Klinik, von demselben.

*Klinische Demonstrationen in der Irrenanstalt am Feldhof, jeden zweiten Samstag von 3—6 Uhr, für die Hörer des Faches, von demselben. Coll. publ.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Nervensystems, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Uebungen, Mittwoch und Freitag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr auf der II. medicinischen Abtheilung des landsch. Krankenhauses, vom Privatdocenten Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit praktischen Uebungen und Demonstrationen, Montag von 5—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Oeffentliche Gesundheitspflege, 5 Stunden wöchentlich, von 9—10 Uhr, im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Adolf Schauenstein.

Gerichtsärztliche Uebungen, wöchentlich zweimal, ebenda, von demselben.

*Ueber Vergiftungen vom gerichtsarztlichen Standpunkte, 1 Stunde wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft). Coll. publ.

**Staatsärztliches Practicum: Uebungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, täglich im Institute für Staatsarzneikunde, von demselben.

Hygiene von Wasser, Luft und Boden mit besonderer Berücksichtigung der Untersuchungsmethoden, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr Abends im Hörsaale für Staatsarzneikunde, vom Privatdocenten Dr. Julius Kratter.

Repetitorium der öffentlichen Gesundheitspflege. In fünfwöchentlichen Cursen. Honorar 10 fl.; von demselben.

Medicinische Chemie (I. Theil: Anorganische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Carl B. Hofmann.

*Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, 2 Stunden wöchentlich (Stunde nach Uebereinkunft), von demselben.

Medicinisch-chemische Uebungen, täglich, ebenda, von demselben.

Anmerkung: Der Privatdocent Dr. Anton Tschamer wird in diesem Semester keine Vorlesung halten, ebenso Herr Prof. Dr. Josef Ritter v. Koch.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Aesthetik.

Praktische Philosophie (System und Geschichte der Ethik), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr im juridischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Riehl.

Ueber Gymnasialpädagogik insbesondere die Unterrichtslehre, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 8—9 Uhr im histor.-philol. Hörsaale, Burggasse Nr. 9, von demselben.

Philosophische Principien der Biologie, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Hugo Spitzer.

Empfindungslehre, 3 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, von demselben.

Herr Privatdocent Dr. Friedrich v. Hausegger liest in diesem Semester nicht.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Synthetische Geometrie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr im physikalischen Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Elemente der Zahlentheorie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Differential- und Integralrechnung, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im physikalischen Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher Ritter von Kollesberg.

Mathematische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.

Graphisches Rechnen, 2 Stunden wöchentlich, im Zeichensaale des physikalischen Institutes, Tag und Stunde nach Vereinbarung, vom Privatdocenten Josef Streissler.

Ueber mathematische und physikalische Geographie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr im physikalischen Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Carl Friesach.

Experimentalphysik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 11—12 Uhr im physikalischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Ludwig Boltzmann.

Physikalische Uebungen, Montag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr, unter Oberleitung vom Prof. und Reg.-Rathe Dr. Ludwig Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. Albert v. Eттingshausen, im physikalischen Institute. (Gilt als fünfständiges Collegium).

Induction, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Albert v. Eттingshausen.

Theoretische Mechanik. I. Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Auditorium II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.

Ueber die Hauptsätze der mechanischen Wärmetheorie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Uebereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic.

Ausgewählte Capitel aus der Optik, 2 Stunden wöchentlich im Auditorium II des physikalischen Institutes, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Ignaz Klemenčič.

Theorie der Fraunhofer'schen Beugungserscheinungen, 1 Stunde wöchentlich im Auditorium II des physikalischen Institutes, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Franz Streintz.

Experimentalchemie, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis incl. Samstag von 8—9 Uhr im chemischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

* * * Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich, Vor- und Nachmittag mit Ausnahme des Samstag Nachmittag, von demselben.

* Theoretisch-practischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, im Laufe der für die vorgenannten Uebungen festgesetzten Stunden, von demselben.

Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen für Mediciner, mit Ausnahme des Samstag Nachmittag täglich Vor- und Nachmittag (gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums), von demselben.

Analytische Chemie, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 8—9 Uhr und Donnerstag von 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Uhr im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Carl Garzarolli Edler v. Thurnlackh.

Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr im mineralogisch-geologischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom a. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Anleitung zu mineralogischen und petrographischen Arbeiten, täglich (gilt als fünfständiges Collegium), ebenda, von demselben.

Zoopalaeontologie I. Avertebrata, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr im mineralogisch-geologischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom a. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Geologie der Steiermark, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

*Geologisch-palaeontologisches Conversatorium, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Uebungen im Bestimmen der Fossilien, 2 Stunden wöchentlich, im mineralogisch-geologischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, Tag und Stunde nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Vincenz Hilber.

Thalbildung, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Allgemeine Botanik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr im Stöckl, Hörsaal Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Demonstrationen zur allgemeinen Botanik, 2 Stunden wöchentlich, Sonntag von 9—11 Uhr im botanischen Institute, von demselben.

Mikroskopische Uebungen für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und practisch Vorgebildete, täglich, von demselben. (Gilt als fünfständiges Collegium.)

Phyto-Paläontologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr Abends im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Constantin Freih. v. Ettingshausen.

Phyto-paläontologische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, ebenda, von demselben.

Morphologie und Physiologie der Algen und Pilze, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale des Lindner'schen Hauses, Neuthorgasse 46, Tage und Stunden nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Gottlieb Haberlandt.

Herr Privatdocent Dr. Emil Heinricher liest in diesem Semester nicht.

Allgemeine Zoologie mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaale des zoologischen Institutes, Carmeliterplatz Nr. 4, vom o. ö. Prof. Dr. F. E. Schulze.

*Ueber die Fische, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Arbeiten im zoologischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben.

Der a. ö. Prof. an der technischen Hochschule, Privatdocent Dr. August Mojsisovics von Mojsvár liest in diesem Semester nicht, ebenso Privatdocent Dr. Arthur Ritter von Heider.

III. Geschichte und Geographie.

Geschichte des Mittelalters. An den vier ersten Wochentagen von 5—6 Uhr Abends im juridischen Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. J. B. Weiss.

Neuere Geschichte von 1815—1848. 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

*Historisch-praktische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich. Ort, Tag, Stunde nach Uebereinkommen, von demselben. Unentgeltlich.

Deutsche Geschichte (1740—1815), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr im philologisch-historischen Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Adam Wolf.

Repetitorium aus der Geschichte des Mittelalters (1096—1492), 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Herr Privatdocent Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhörst liest in diesem Semester nicht.

Geschichte des Alterthums I. Theil (die ägyptisch-semitische Völkergruppe), 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Adolf Bauer.

Griechische und römische Quellenkunde, 3 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Uebereinkommen, von demselben.

Geschichte des Alterthums bis zu den Perserkriegen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr Nachmittag im histor.-philol. Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom Privatdocenten Dr. Victor Floigl.

Oesterreichische Geschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr im juridischen Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones Ritter von Marchland.

*Historisches Seminar, II. Abtheilung, österr. Geschichte. Uebungen im Bereiche der Quellen des ausgehenden Mittelalters mit besonderer Rücksicht auf Unrest, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Stöckl, I. Stock, unentgeltlich, von demselben.

Oesterreichische Geschichtsquellen, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Franz Martin Mayer.

Völkerkunde, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 10—11 Uhr, im Stöckl, Hörsaal Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Tomaschek.

Amerika in den wichtigsten geographischen Beziehungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

*Vortragsübungen über die Elemente der mathematischen und physikalischen Geographie in Verbindung mit graphischen Darstellungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

IV. Philologie und Archäologie.

Sanskrit-Grammatik, zweiter Cursus, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr im histor.-philol. Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

Vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Geschichte der homerischen Gesänge, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter von Karajan.

Erklärung von Sallust's Schrift de bello Jugurthino nebst Einleitung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation von Euripides Medea, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr; b) stilistisch-metrische Exercitien und Discussionen über griechische Thesen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, (unentgeltlich), von demselben.

Lateinische Formenlehre, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Freitag, von 9—10 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

Ausgewählte Oden des Horaz, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation des I. Buches der Briefe Ciceros ad familiares, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr, b) Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Des Demosthenes Rede vom Kranze, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Wilhelm Kergel.

*Philologische Uebungen an Plato's Apologie, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben, Coll. publ.

- *Griechische und lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Lateinische Paläographie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Vereinbarung, vom Privatdocenten Dr. Petschenig.
- Kritisch-exegetische Uebungen an Xenophons Anabasis, Buch I und II., einstündig, Zeit und Ort nach Vereinbarung, von demselben.
- Einleitung in das Studium der classischen Philologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch, Samstag von 9—10 Uhr im archäologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- Griechische Epigraphik, mit besonderer Rücksicht auf die Entwicklung des griechischen Alphabets, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 9—10 Uhr und Samstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Archäologische Uebungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben.
- Einleitung in die lateinische Paläographie bis zum Ausgange des Mittelalters, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr im archäolog. Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.
- *Heraldisch-sphragistische Uebungen, einstündig, Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Geschichte der deutschen Litteratur im Zeitalter der Reformation, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaale des Stöckl Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Anton Schönbach.
- *Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Althochdeutsche Uebungen (Texte aus Müllenhoffs altdeutschen Sprachproben), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.
- Goethes Faust (mit einer Einleitung: Goethes Leben von der italienischen Reise an.), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 3—4 Uhr Nachm. im philolog.-hist. Hörsaale, Burggasse Nr. 9, vom Privatdocenten Dr. Richard Maria Werner.
- *Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: Das deutsche Drama des 18. Jahrhunderts mit besonderer Rücksicht auf Oesterreich, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 3—5 Uhr Nachm., ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

- Privatalterthümer des deutschen Mittelalters, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Uebereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Oswald Zingerle.
- Syntax der slavischen Sprachen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.
- Die Verwandtschaftsnamen im Slavischen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Philologische Uebungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Französische Grammatik, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr im phyto-paläontologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.
- *Uebungen über Molières Festspiele, 1 Stunde wöchentlich, Tag und Stunde nach Vereinbarung, ebenda, von demselben. Coll. publ.

V. Neuere Sprachen.

- Molière: Le Misanthrope, 1 Stunde wöchentlich im juridischen Hörsaale Nr. V. Tag und Stunde nach Uebereinkommen, vom öffentlichen Lehrer Johann Fetter.
- Englische Grammatik in Verbindung mit Lectüre, zweimal wöchentlich, Zeit und Ort nach Uebereinkommen, vom öffentlichen Lehrer Adolf Oppler, Dr. phil. der Universität Rostock.
- Vorlesungen in englischer Sprache über Shakespeare's Hamlet, einmal wöchentlich, Zeit und Ort nach Uebereinkommen, von demselben.

VI. Fertigkeiten.

- Wortbildung und Wortkürzung im Gabelsberger'schen Stenographie-Systeme. 2 Stunden wöchentlich. Einführung in die stenographische Praxis, 2 Stunden wöchentlich, vom öffentlichen Lehrer Ignaz Wolf. Tage, Stunden und Honorar für beide Vorlesungen nach Vereinbarung.
- Turnunterricht erteilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Strafrechtliche Seminarübungen, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Th. R. Schütze.
2. Romanistische, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. M. Wlassak.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Emil Zuckerkandl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse Nr. 2. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. v. Ebner.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. H. Eppinger.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Helly.

Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Reg.Rath Prof. Dr. Schauenstein.

Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.

Klinik für Kinderheilkunde, Vorstand: Prof. Dr. Zini.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstand: Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan und Prof. Dr. Alois Goldbacher.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Privatdocent Dr. Richard Maria Werner.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Boltzmann.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Schulze.
 Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse 46.
 Phyto-palaeontologisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Constantin
 Freiherr v. Ettingshausen.
 Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Dölter.
 Geologische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Hoernes.
 Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gyps-
 abgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren
 Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm
 Gurlitt.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen, im Winter-Semester: in den Stunden von
 9 Uhr Vor- bis 4 Uhr Nachmittag; im Sommer-Semester: in den Stunden
 von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag.
 Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

B. Am st. landsch. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis
 8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Mineralogisches Museum.
- c) Zoologisches Museum.
- d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- e) Botanischer Garten. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb.
- f) Chemisches Laboratorium.
- g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand:
 Prof. Dr. F. Pichler.

Übersicht

der Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1882/83 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staats- wissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8—9	Geschichte der altchrist- lichen Apologetik, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Scherer. Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 St., derselbe. (Siehe 4—5 Uhr.)	* Österreichisches Berg- recht, 2 St., Prof. Dr. Bischoff. Coll. publ. Die Hauptlehren der deut- schen Reichs- u. Rechts- geschichte, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschin. Exegese österr. Rechts- quellen, 1 St., der- selbe. Geschichte des römischen Rechtes, 3 St., Prof. Dr. Wlassak. Römische Rechtsgeschichte, 3 St., Privatdocent Dr. Pfersche. Allgemeines österrei- chisches Privatrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 9—10 Uhr.) Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 St., Prof. Dr. Vargha.	Histologie, 5 St., Prof. Dr. Ritter v. Ebner. Medizinische Chemie, 3 St., Prof. Dr. Hofmann.	ÜberGymnasialpädagogik, 3 St., Prof. Dr. Riehl. Differential- und Integral- rechnung, 5 St., Prof. Dr. Dantscher Ritter v. Kollesberg. Experimentalchemie, 5 St., Prof. Dr. Leopold v. Pebal. Analytische Chemie, 2 St., Privatdocent Dr. v. Garzarolli (S. 2½ bis 3½ Uhr.) Zoopaläontologie, I. AVer- tebrata, 5 St., Prof. Dr. Hoernes. Sanskritgrammatik, zwei- ter Cursus, 2 St., Prof. Dr. G. Meyer. Einleitung in die latei- nische Palaeographie, 2 St., Prof. Dr. Pichler. * Heraldisch-sphragistische Übungen, 1 St., der- selbe. Coll. publ. Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Reformation, 4 St., Reg.-Rath. Prof. Dr. Schönbach. Syntax der slavischen Sprachen, 3 St., Prof. Dr. Krek. Die Verwandtschaftsnamen im Slavischen, 1 St., derselbe. * Philologische Übungen, 1 St., derselbe. Coll. publ.
8—10			Specielle Pathologie, The- rapie und Klinik der inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold. Practische Anleitung zur physikalischen Kranken- untersuchung, 2 St., derselbe. Chirurg. Instrumenten- u. Verbandlehre, 2 St., Pri- vatdocent Dr. Quass.	

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9—10	Theologia fundamentalis, 6 h., Suppl. Dr. Worm. (Vide h. 3—4.) Theologia dogmatica, 9 h., Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 3—4.) Historia ecclesiae Christi universalis, 6 h., Prof. Dr. Schuster. (Vide h. 3—4.) Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 3—4 Uhr.)	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Bischoff. Quellengeschichte des Kirchenrechtes, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Gross. System des Kirchenrechtes (I. Abtheil.), 4 St., derselbe. Allgemeines österr. Privatrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 8—9 Uhr.) Österr. Civilprocessrecht in Streitsachen, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein.	Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. (S. 3—5 Uhr.) Pharmakologie und Receptirkunde, 5 St., Prof. Dr. Ritter v. Schroff. *Ausgewählte Capiteln aus der Geschichte der Medicin, 1 St., Prof. Dr. Rembold. Coll. publ. Oeffentliche Gesundheitspflege, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.	Theoretische Mechanik, I. Theil, 5 St., Prof. Dr. Streintz. Allgemeine Zoologie mit Demonstrationen, 5 St., Prof. Dr. Schulze. *Über die Fische, 1 St., derselbe. Coll. publ. *Historisches Seminar, II. Abtheil. österr. Geschichte, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Krones. Unentgeltlich. Vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen, 3 St., Prof. Dr. G. Meyer. Lateinische Formenlehre, 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. Ausgewählte Oden des Horaz, 2 St., derselbe. Einleitung in das Studium der classischen Philologie, 3 St., Prof. Dr. Gurlitt. Griechische Epigraphik, 2 St., derselbe. (S. 3 bis 4 Uhr.) Französische Grammatik, 4 St., Prof. Dr. Schuchardt.
9—11				Demonstrationen zur allgemeinen Botanik, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb. * Seminar für deutsche Philologie, I. Abth., 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schönbach. Unentgeltlich.
10—11	Lingua hebraica, 3 h., Prof. Dr. Fraidl. Librorum Moysis, Josue et Judic. partes selectae, 3 h., idem. (Vide h. 3—4.) Evangelium S. Mathaei, 6 h., Prof. Dr. Pölzl. (Vide h. 4—5.) Theologia moralis, 9 h., Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 4—5.)	Deutsches Privatrecht 6 St., Prof. Dr. Bischoff. Institutionen des römischen Rechtes, 7 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 11—12 Uhr.) Österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Neubauer. Österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze. Österr. Strafrecht, 5 St., Prof. Dr. Vargha.	Systematische Anatomie, des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. Ueber Erkrankungen des Sehorganes bei Allgemein-Leiden, 1 St., Privatdocent Dr. Birnbacher. Klinik und Vorträge über Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp. (S. 3—4 Uhr.)	Synthetische Geometrie, 3 St., Prof. Dr. Frischauf. Elemente der Zahlentheorie, 2 St., derselbe. Völkerkunde, 3 St., Prof. Dr. Tomaschek. Amerika in den wichtigsten geographischen Beziehungen, 2 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
10—11	Praktische Katechetik, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Verfahren ausser Streitsachen (mit Einschluss des Concursverfahrens), 2 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. Handelsrecht, 4 St., derselbe.		* Philologisches Seminar, griech. Abtheil., 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Unentgeltlich. Philologisches Seminar, lateinische Abtheil., 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 11—12 Uhr.)
10—12		Gerichtliche Medicin für Juristen mit Demonstrationen, 4 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein. (S. 12—1 Uhr.)	Die Curorte Mitteleuropas und deren Heilwirkungen, 2 St., Privatdocent Dr. Clar. Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Rzehaczek. Theoretisch - practischer Unterricht in der Augenheilkunde, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	Mikroskopische Übungen für Anfänger, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb.
11—12	Lingua aramaica, 2 h., Prof. Dr. Fraidl. Epistola s. Pauli ad Thessalonicenses, 2 h., Prof. Dr. Pölzl. Über das Verhältniss von Staat und Kirche, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Scherer. (S. 4—5 Uhr.)	Institutionen des römischen Rechtes, 7 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 10—11 Uhr.) Pandecten (Obligationenrecht), spec. Theil, 5 St., derselbe. Nationalökonomie, 5 St., Prof. Dr. Ritter v. Hildebrandt. Nationalökonomie, 5 St., Privatdoc. Dr. Bischof. Österreichisches Staatsrecht, 6 St., Prof. Dr. Bidermann.	Physiologie, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett.	Über mathematische und physikalische Geographie, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Friesach. Experimentalphysik, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Boltzmann. Induction, 3 St., Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen. Deutsche Geschichte (1740 bis 1815), 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Wolf. Repetitorium aus der Geschichte des Mittelalters (1096—1492), 2 St., derselbe. * Vortragsübungen, 1 St., Prof. Dr. Tomaschek. Unentgeltlich. Geschichte der homerischen Gesänge, 3 St., Prof. Dr. R. v. Karajan. Erklärung von Sallust's Schrift de bello Jugurthino nebst Einleitung, 2 St., derselbe. Philologisches Seminar, latein. Abtheil., 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 10—11 Uhr.)

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
12-1		Österreichische Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschin. Pandecten (Obligationenrecht, allgemeiner Theil), 3 St., Prof. Dr. Wlassak. Pandecten, Familienrecht, 2 St., derselbe. Pandecten (Obligationenrecht, allgem. Theil), 3 St., Privatdocent Dr. Pfersche. Verwaltungslehre (Polizeiwissenschaft), 3 St., Prof. Dr. Hildebrandt. Verwaltungslehre (Polizeiwissenschaft), 3 St., Prof. Dr. Gumpłowicz. Gerichtliche Medizin für Juristen mit Demonstrationen, 4 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein. (S. 10-12 Uhr.)	Allgemeine pathologische Anatomie, 8 St., Prof. Eppinger. (S. 3-4 Uhr.) Ueber theoretisch-practische Ohrenheilkunde, 5 St., Privatdocent Dr. Kessel.	Allgemeine Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb. Des Demosthenes Rede vom Kranze, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Kergel. Philologische Übungen an Platos Apologie, 2 St., derselbe. Coll. publ. * Griechische und lateinische Stilübungen, 1 St., derselbe. Coll. publ.
12-2			Geburtshilflich-gynäkologische Vorträge und Klinik, 10 St., Prof. Dr. v. Helly.	
2-3			Theoretisch-practische Vorlesungen über specielle Pathologie, Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Respirations- u. Circulationsapparates, 4 St., Privatdocent Dr. Pramberger.	Mineralogie, 5 St., Prof. Dr. Doelter.
2½-3½				Analytische Chemie, 2 St., Privatdocent v. Garzarolli (S. 8-9 Uhr)
3-4	Theologia fundamentalis, 3 h., Suppl. Dr. Worm. (Vide h. 9-10.) Librorum Moysis, Josue et Judic. partes select., 3 h., Prof. Dr. Fraidl. (Vide h. 10-11.) Theologia dogmatica, 9 h., Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 9-10.)	Pandectenpracticum, 1 St., Prof. Dr. Wlassak.	Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. Zuckerkandl. (S. 9-10 Uhr.) Pharmakognosie, 3 St., Prof. Dr. v. Schroff. Allgemeine pathologische Anatomie, 8 St., Prof. Dr. Eppinger. (S. 12-1 Uhr.) Pathologische Secirübungen, 3 St., derselbe.	Griechische Epigraphik, 2 St., Prof. Dr. Gurlitt. (S. 9-10 Uhr.) Goethes Faust, 3 St., Privatdocent Dr. Werner.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3-4	Historia ecclesiae Christi universalis, 6 h., Prof. Dr. Schuster. Patrologia, 2 h., idem. Pastoraltheologie, 8 St., Prof. Dr. Klinger. (S. 9-10 Uhr.) Homiletische Übungen, 1 St., derselbe.		Klinik und Vorträge über Hautkrankheiten, 3 St., Prof. Dr. Lipp. (S. 10 bis 11 Uhr).	
3-5			Allgemeine und specielle Psychiatrie u. psychiatrische Klinik, 4 St., Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.	* Seminar für deutsche Philologie, II. Abth., 2 St., Privatdocent Dr. Werner. Unentgeltlich.
3½-4½			Theoretische und klinische Vorlesungen über Kinderheilkunde, 5 St., Prof. Dr. Zini.	
3-6			*Klinische Demonstrationen in der Irrenanstalt am Feldhof, 3 St., Prof. Dr. Freih. v. Krafft-Ebing. Coll. publ.	Physikalische Übungen, fünfmal in der Woche, Reg.-Rath Prof. Dr. Boltzmann im Vereine mit Prof. Dr. Albert v. Ettingshausen.
4-5	Introductio generalis in libros V. T. et historiam sacram a creatione mundi usque ad Davidem, 3 h., Prof. Dr. Fraidl. Evangelium S. Mathaei, 6 h., Prof. Dr. Pölzl. (Vide h. 10-11.) Introductio in sacros N. T. libros, 3 h., idem.		Allgemeine und experimentelle Pathologie, 3 St., Prof. Dr. Klemensiewicz.	
4-6	Theologia moralis, 9 h., Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 10-11.) Quellen und System des Kirchenrechtes, 6 St., Prof. Dr. Ritter v. Scherer. (S. 8-9 Uhr) Über das Verhältniss von Staat und Kirche, 2 St., derselbe. (S. 11-12 Uhr.)		Romanistische Übungen (im Seminar), 2 St., Prof. Dr. Wlassak. Coll. publ. Strafrechtliches Seminar, 2 St., Prof. Dr. Schütze.	* Archäologische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Gurlitt.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
5—6		Der Staatshaushalt Österreich-Ungarns, 1 St., Privatdocent Dr. Herm. Bischof.	**Geburtshilfliche Operationsübungen, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly. Hygiene von Wasser, Luft und Boden mit besonderer Berücksichtigung der Untersuchungsmethoden, 3 St., Privatdocent Dr. Kratter.	Practische Philosophie, 5 St., Prof. Dr. Riehl. Geologie der Steiermark, 2 St., Prof. Dr. Hoernes. * Geologisch-paläontologisches Conversatorium, 1 St., derselbe. Coll. publ. Thalbildung, 1 St., Privatdocent Dr. Hilber. Geschichte des Alterthums bis zu den Perserkriegen, 3 St., Privatdocent Dr. Floigl. Geschichte des Mittelalters, 4 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Weiss. Neuere Geschichte von 1815—1848, 2 St., derselbe.
5—6½			Chirurgische Operationslehre, 3 St., Privatdocent Dr. Walser. **Theoretisch - practischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer. Gerichtliche Psychopathologie für Mediciner und Juristen, 1½ St., Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing. Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des Nervensystems, 3 St., Privatdocent Dr. Müller.	
5—7			Electrodiagnostik u. Electrotherapie, 2 St., Privatdocent Dr. Müller.	
6—7		Staats - Rechnungswissenschaft, 6 St., Docent Friedrich Hartmann.		Phyto-Paläontologie, 3 St., Prof. Dr. Const. Freih. v. Ettingshausen. Phyto - paläontologische Übungen, 2 St., derselbe. Österreichische Geschichte, 5 St., Prof. Dr. Ritter v. Krones.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
t ä g l i c h			Anatomische Secirübungen, Prof. Dr. Zuckerkandl. Practische Übungen im physiologischen Institute, Rg.-R. Prof. Dr. Rollet. **Arbeiten im physiologischen Institute, derselbe. **Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, Prof. Dr. v. Ebner.	** Practische Übungen im chemischen Laboratorium, Prof. v. Pebal. * Theoretisch - practischer Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, derselbe. Anleitung zu analytisch-chem. Untersuchungen für Mediciner, derselbe. Anleitung zu mineralogischen und petrographischen Arbeiten, 5 St., Prof. Dr. Doelter. Arbeiten im botanischen Institute, 5 St., Prof. Dr. Leitgeb. Arbeiten im zoologischen Institute Prof. Dr. Schulze.
Nach Übereinkommen		Allgemeines österreichisches Familienrecht, 4 St., Privatdocent Dr. Baron Anders.	Chirurgisch - anatomische Übungen, Prof. Dr. Zuckerkandl. Physiologische Optik, 2 St., Privatdoc. Dr. Drasch. Repetitorium aus Histologie u. Physiologie, derselbe. Mikroskopisch - pharmakognostische Demonstrationen, 1 St., Prof. Dr. v. Schrott. Balneologie und Hydrotherapie mit Demonstrationen, 3 St., Prof. Dr. Glax. Practische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdocent Dr. Emele. Laryngoskopie in einem achtwöchentlichen Course, 3 St., derselbe. Über die bei Luxationen und Fracturen vorkommenden Manual- u. Verbandoperationen mit Demonstrationen, 2 St., Privatdocent Dr. Walser. Über Functionsprüfung des Auges, 3 St., Privatdoc. Dr. Birnbacher.	Philosophische Principien der Biologie, 2 St., Privatdocent Dr. Spitzer. Empfindungslehre, 3 St., derselbe. Mathematische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Dantscher. Graphisches Rechnen, 2 St., Privatdoc. Streissler. Über die Hauptsätze der mechanischen Wärmetheorie, 2 St., Prof. Dr. Šubic. Ausgewählte Capitel aus der Optik, 2 St., Privatdoc. Dr. Klemenčič. Theorie der Fraunhofer'schen Beugungserscheinungen, 1 St., Privatdoc. Dr. Streintz. Übungen im Bestimmen der Fossilien, 2 St., Privatdocent Dr. Hilber. Morphologie und Physiologie der Algen u. Pilze, 2 St., Privatdocent Dr. Haberlandt. *Historisch - practische Übungen, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Weiss. Unentgeltlich.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen.			Über die Anomalien der Refraction und Accomodation des Auges, 3 St., Privatdoc. Dr. Berger.	Geschichte des Alterthums I. Theil, 2 St., Privatdocent Dr. Bauer.
			**Geburtshilfliche Operationslehre und Übungen, 2 St., Prof. J. Börner.	Griechische und römische Quellenkunde, 3 St., derselbe.
			Operative Gynäkologie, 2 St., derselbe.	Österreichische Geschichtsquellen, 2 St., Privatdocent Dr. Mayer.
			Gerichtsärztliche Übungen, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.	Lateinische Palaeographie, 2 St., Privatdocent Dr. Petschenig.
			*Über Vergiftungen vom gerichtsarztlichen Standpunkte, 2 St., derselbe. Coll. publ.	Kritisch-exegetische Übungen an Xenophons Anabasis Buch I und II, 1 St., derselbe.
			Repetitorium der öffentlichen Gesundheitspflege in fünfwöchentl. Cursen, Privatdoc. Dr. Kratter.	Privatalterthümer des deutschen Mittelalters, 2 St., Privatdocent Dr. Zingerle.
			*Die Theorien der Chemie, 2 St., Prof. Dr. Hofmann.	*Übungen über Molières Festspiele, 1 St., Prof. Dr. Schuchardt. Coll. publ.
				Molière: Le Misanthrope, 1 St., öffentlicher Lehrer Fetter.
				Englische Grammatik in Verbindung mit Lectüre, 2 St., öffentlicher Lehrer Oppler.
				Vorlesungen in englischer Sprache: „Shakespeares Hamlet“, 1 St., derselbe.
			Turnunterricht, öffentlich. Lehrer Augustin.	
			Stenographie, öffentlicher Lehrer Ignaz Wolf.	

Übersicht

über die Zahl der Studirenden im Sommer-Semester 1882.

	Österr.-ung. Monarchie		Ausländer	Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder.	Länder der ungar. Krone.		
Theologen , immatrikulirte	27	4	—	31
„ ausserordentliche	45	1	—	46
Juristen , immatrikulirte	384	59	9	452
„ ausserordentliche	42	1	—	43
Mediciner , immatrikulirte	106	32	8	146
„ ausserordentliche	15	3	—	18
Philosophen , immatrikulirte	49	8	1	58
„ ausserordentliche	10	5	5	20
Pharmaceuten	25	14	4	43
	<u>703</u>	<u>127</u>	<u>27</u>	<u>857</u>

B. v. A.
100

VERZEICHNISS
DER
AKADEMISCHEN
BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN

AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
ZU GRAZ

IM STUDIENJAHRE 1882/83.



Bibliothek der
h. h. techn. Hochschule
Graz

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

BUCHDRUCKEREI STYRIA IN GRAZ.



I.

K. k. akademischer Senat.

Rector.

Hermann Ignaz Bidermann, Dr. Jur., lehrt Staatsrecht und Statistik, Präses der rechtshist., Mtgl. d. k. k. judic. und staatswiss. Staatsprüf.-Comm., dann d. k. k. statist. Centr.-Comm., Decan: 1874 u. 1882. Grabenstrasse 7.

Pro-Rector.

Constantin Freih. v. Ettingshausen, Dr. Med., lehrt Botanik, Vorstand des phyto-paläontolog. Institutes, Officier d. kön. ital. Kronen-Ordens, Ritter d. kön. bair. St. Michael-Ordens I. Cl., corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Decan: 1875, Rector 1881. Laimburggasse Nr. 8. (In Verhinderung desselben fungirt als Pro-Rector der o. ö. Universitäts-Professor Dr. Carl Blodig, s. den Personalstand der medicinischen Facultät S. 8).

Decane.

Theol. Fac. Leopold Schuster, Dr. Theol., Weltpriester, lehrt Kirchengeschichte. Kirchengasse 4.

Jurid. Fac. Carl Gross, Dr. Jur., k. k. Reg.-Rath, lehrt can. Recht, Mtgl. d. rechtshist. u. judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., Decan: 1875, Rector: 1879. Rechbauerstrasse 29.

Med. Fac. Alexander Rollett, Dr. Med., k. k. Reg.-Rath, Vorstand des physiolog. Institutes, lehrt Physiologie und Histologie, wirkl. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. i. Wien. Decan: 1868 und 1875. Rector: 1873. Harrachgasse 21.

Phil. Fac. Johann Frischauf, Dr. Ph., lehrt Mathematik, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Burgring 12.

Pro-Decane.

Theol. Fac. Rudolf R. v. Scherer, Weltpriester, Dr. Th. et Jur., f. b. wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, lehrt Kirchenrecht, Mtgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm., Decan: 1882. Hartiggasse 2.

Jurid. Fac. Ferdinand Bischoff, Dr. Jur., lehrt deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, deutsches Privatrecht und österr. Bergrecht, Mtgl. d. rechtsh. u. judic. k. k. Staatsprüf.-Comm., corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Decan: 1871, 1878 und 1881, Rector: 1872. Naglergasse 7.

Med. Fac. Karl B. Hofmann, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh., lehrt angewandte med. Chemie, Decan: 1882. Schillerstrasse 1.

Phil. Fac. Wilhelm Kergel, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt classische Philologie, Decan 1874 und 1882. Heinrichstrasse 9.

Senatoren.

Th. F. Franz Sales Fraidl, Weltpriester, Dr. Th., lehrt das Bibelstudium des alten Bundes und die orientalischen Dialecte. Burgring 8.

Jur. F. Emil Strohal, Dr. Jur., lehrt österr. Civilrecht, Mtgl. d. rechtsh. u. judic. k. k. Staatsprüf.-Comm. Sparbersbachgasse 30.

Med. F. Eduard Lipp, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Director u. Primararzt d. landsch. Krankenhauses, lehrt Dermatologie. Hauptplatz 12.

Ph. F. Max R. v. Karajan, Dr. Ph., lehrt classische Philologie, Vorstand d. philol. Semin., Vorstand d. archäol. Museums. Präses der k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. und Präses der k. k. Prüf.-Comm. für das Lehramt der Stenographie, Decan: 1870, Rector: 1874. Göthe-strasse 19.

II.

K. k. Professoren-Collegien.

A. Theologische Facultät.

Ordentliche Professoren.

Marcellin Josef Schlager, regul. Chorh. des Stiftes Vorau, Dr. Theol., lehrt Moral-Theologie, Decan: 1863, 1873 und 1879, Rector: 1867 und 1871. Burgring 6.

Franz Klinger, Weltpriester, Dr. Th., f. b. geistl. und wirkl. Consistorial-Rath und Referent, Prosynodal-Examinator, lehrt Pastoral-Theologie, prakt. Katechetik und Unterrichtslehre, Decan: 1871, 1875 u. 1880, Rector: 1878. Gartengasse 24.

Franz Stanonik, Dr. Th., Weltpriester d. Laibacher D., f. b. Seckauer geistl. Rath, lehrt Dogmatik, Decan: 1876 und 1878. Burggasse 17.

Rudolf R. v. Scherer, etc., wie Seite 4.

Leopold Schuster, etc., wie Seite 3.

Franz Sales Fraidl, etc., wie Seite 4.

Die Docentur der Fundamentaltheologie wird vom Canonicus Dr. Johann Worm, ferner die erledigte Lehrkanzel für das Bibelstudium des neuen Bundes vom Studienpräfecten im fürstbischöfl. Priesterhause Dr. Anton Weiss supplirt.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Ordentliche Professoren.

- Ferdinand Bischoff, etc., wie Seite 4.
 Hermann Ignaz Bidermann, etc., wie Seite 3.
 Carl Gross, etc., wie Seite 3.
 August Tewes, Dr. Jur., lehrt römisches Recht, Mtgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm. Glacisstrasse 31.
 Richard Hildebrand, Dr. Ph., lehrt politische Ökonomie, Finanzwissenschaft und Verwaltungspolitik, Mtgl. d. staatswiss. k. k. Staatsprüf.-Comm. Heinrichstrasse 21.
 Theodor Reinhold Schütze, Dr. Jur., lehrt Strafrecht, Strafprocess, Rechtsphilosophie und Völkerrecht und Encyclopädie der Rechtswissenschaft, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Jahngasse 2.
 Raban Freiherr von Canstein, Dr. Jur., lehrt österr. Civilprocess-, dann Handels- und Wechselrecht, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Merangasse Nr. 26.
 Emil Strohal, etc., wie Seite 4.
 Arnold R. v. Luschin, Dr. Jur., lehrt deutsche und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. d. rechtsh. k. k. Staatsprüf.-Comm. Merangasse 15.

Ausserordentliche Professoren.

- Moriz Wlassak, Dr. Jur., lehrt römisches Recht. Lessingstrasse 24.
 Julius Vargha, Dr. Jur., lehrt Strafrecht und Strafprocess, Ritter des kön. schwed. Wasa-Ordens, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm., Glacisstrasse 5.
 Ludwig Gumpłowicz, Dr. Jur., lehrt allg. Staatsrecht und Verwaltungslehre, Mtgl. d. k. k. staatsw. Staatsprüf.-Comm. Schiessstattgasse 29.

Privatdocenten.

- Hermann Bischoff, Dr. Jur. et Ph., lehrt Nationalökonomie, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium, Mtgl. d. staatswiss. k. k. Staatsprüf.- und d. k. k. wiss. Real.-Prüf.-Comm. Schiessstattgasse 20.
 Josef Anders, Freih. v., Dr. Jur., lehrt österr. Civilrecht, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium, Mtgl. d. jud. k. k. Staatsprüf.-Comm. Obstgasse 3.
 Emil Pfersche, Dr. Jur., lehrt römisches Recht, Mitgl. der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Comm. Holzplatz 8.
 Honorirter Docent: Friedrich Hartmann, k. k. Rechn.-Rath, lehrt Staatsrechnungswiss., Mtgl. d. Prüf.-Comm. für Staatsrechnungswiss. in Graz f. Steierm., Kärnten u. Krain. Elisabethstrasse 18.

C. Medicinische Facultät.

Ordentliche Professoren.

- Karl R. v. Rzehaczek, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Operateur, R. d. österr. kais. O. d. eis. Kr. III. Cl., Bes. d. gold. Verd.-Kr. m. d. Kr., Vorstand der chir. Klinik, Primarchirurg im Landes-Krankenhause, Ehrenmtgl. d. steierm. patr. Ver. u. d. Ver. d. Ärzte für Croat. u. Slavon., lehrt specielle chirurg. Pathologie u. Therapie. Stempfergasse 4.
 Karl R. v. Helly, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Gebh., lehrt theor. u. prakt. Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der Gebärklinik und der gynäkol. Klinik, Primararzt der Land.-Gebäranstalt. Decan: 1867, 1873 und 1878, Rector: 1875. Paulusthorgasse 15.
 Adolf Schauenstein, Dr. Med., k. k. Reg.-Rath, ord. Mtgl. d. Landes-Sanitätsrathes in Steiermark, lehrt Staatsarzneikunde, Vorstand des Institutes für Staatsarzneikunde, Decan: 1865, 1871 und 1877, Rector: 1869. Glacisstrasse 59.
 Alexander Rollett, etc., wie Seite 3.

Karl Blodig, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Augenheilkunde, Vorstand der ophthalmolog. Klinik, Primar-Augenarzt im landsch. Krankenhause, lehrt Augenheilkunde, Decan: 1869, 1874 und 1879. Rector: 1880. Paulusthorgasse 17.

Otto Rembold, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh. u. Augenh., Vorstand d. med. Klinik, lehrt specielle med. Pathologie und Therapie. Rechbauerstrasse 28.

Karl R. v. Schroff, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt Heilmittellehre. Decan: 1881. Burggasse 17.

Karl B. Hofmann etc., wie Seite 4.

Emil Zuckerkandl, Dr. Med., Vorstand des anat. Institutes, lehrt descriptive u. topografische Anatomie. Harrachgasse 21.

Hans Eppinger, Dr. Med., Prosector d. landsch. Krankenhauses, Vorstand des pathol.-anat. Institutes, lehrt patholog. Anatomie. Heinrichstrasse 23.

Titel und Charakter eines ordentlichen Professors haben:

Victor R. v. Ebner, Dr. Med., lehrt Histologie u. Entwicklungsgeschichte, Vorstand des histologischen Institutes, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien. Göthestrasse 19.

Richard Freih. v. Krafft-Ebing, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Psychiatrie. Vorstand d. psychiat. Klinik. Göthestrasse 10.

Ausserordentliche Professoren.

Josef R. v. Koch, Dr. Med., lehrt Seuchenlehre und Veterinärpolizei. Langegasse 5.

Eduard Lipp, etc., wie Seite 4.

Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., Besitzer d. gold. V. K. und d. Kriegsmed, lehrt allgem. und experimentelle Pathologie. Villefortgasse 13.

Anton Karl Zini, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Primar-Arzt im Anna-Kinderspitale, Vorstand der Klinik für Kinderheilkunde und ord. Mtgl. d. steierm. Landes-Sanitätsrathes, lehrt Kinderheilkunde. Burg-ring 8.

Ernest Börner, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt geburtshilf. Operationslehre. Ringstrasse 2.

Titel eines ausserordentlichen Professors hat:

Julius Glax, Dr. Med., lehrt Pathologie und Therapie der internen Krankheiten, landsch. Brunnenarzt zu Rohitsch-Sauerbrunn. Hôtel Ries.

Privatdocenten.

Valentin Leopold Tanzer, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Zahnh., lehrt Zahnheilkunde. Hauptplatz 12.

Conrad Clar, Dr. Ph., Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., Brunnenarzt zu Gleichenberg, lehrt Balneologie. Harrachgasse 6.

Karl Emère, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt physikalische Krankenuntersuchung und Laryngoskopie. Attemsgasse 17.

Johann Kessel, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Ohrenheilkunde. Rechbauerstrasse 29.

Rudolf Quass, Dr. Med. et Chir., Mag. d. Geburtsh., lehrt chir. Instrumenten- und Verbandslehre. Paulusthorgasse 3.

Anton Tschamer, Dr. Med. et Chir., lehrt Kinderheilkunde. Heinrichstrasse 9.

Franz Müller, Dr. der ges. Heilk., lehrt über Nervenkrankheiten. Stempfergasse 8.

Franz Walser, Dr. Med. et Chir., Operateur, dirig. Primararzt des Barmherzigen-Spitales, lehrt chirurg. Operationslehre. Hauptplatz 10.

Otto Drasch, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Physiologie und physiolog. Hilfswissenschaften. Muchargasse 8.

Alois Birnbacher, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Augenheilkunde, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Prof.-Collegium. Geidorfplatz 2.

Julius Kratter, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Hygienie, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Prof.-Collegium. Glacisstrasse 9.

Emil Berger, Dr. d. ges. Heilk., lehrt Anomalien der Refraction und Accomodation des Auges.

Hugo Pramberger, Dr. d. ges. Heilk., lehrt über Brustkrankheiten.

Ludwig Hoffer, Edl. v. Sulmthal, Dr. d. ges. Heilk., lehrt medic.-klinische Propädeutik.

Fridolin Schlangenhäuser, Dr. Med., Director der landsch. Irrenanstalt in Feldhof bei Graz, lehrt allg. Pathologie u. Therapie der Geisteskrankheiten.

Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken.

- Franz Kaaserer, Dr. d. ges. Heilk., — physiologische u. pathologische Chemie.
 Ludwig Hoffer, Edl. v. Sulmthal, Dr. d. ges. Heilk., Privatdocent, — med. Klinik.
 Oscar Eberstaller, Dr. d. ges. Heilk., — descriptive Anatomie.
 Eduard Laimer, Dr. d. ges. Heilk., — descriptive Anatomie.
 Karl Lackner, stud. med., prov. — Physiologie.
 Julius Kratter, Dr. d. ges. Heilk., Privatdocent, — Staatsarzneikunde.
 Alois Birnbacher, Dr. d. ges. Heilk., Privatdocent, — ophthalmologische Klinik.
 Franz Schneller, Dr. d. ges. Heilk., — pathologische Anatomie.
 Richard Paltauf, Dr. d. ges. Heilk., — patholog. Anatomie.
 Hugo Gugl, Dr. d. ges. Heilk., — psychiatrische Klinik.
 Ludwig Ebner, Dr. d. ges. Heilk., — chir. Klinik.
 Julius Spiess, Dr. d. ges. Heilk., — geburtshilfl.-gynäk. Klinik.
 Adolf Tobeitz, Dr. d. ges. Heilk., — Klinik für Kinderheilkunde.
 Franz Vogel, stud. med., Demonstrator an der Lehrkanzel für Heilmittellehre.
 Anton Probst, stud. med., prov., med. Chemie.

Schulhebamme.

Derzeit unbesetzt.

Diener.

- Johann Baumgartner, a. anatom. Institute.
 Anton Fasswald, a. pathol.-chem. Institute.
 Mathias Klettner, a. d. chir. Klinik.
 Franz Lamprecht, a. anatom. Institute.
 Johann Lipp, prov. a. physiolog. Institute.
 Josef Packes, prov. Aushilfsdiener a. d. Lehrkanzel der Pharmakologie.
 Josef Schwarz, I. Diener } an der Lehrkanzel der pathologischen
 Anton Klug, prov. II. Diener } Anatomie.
 Johann Wendl, Mechaniker a. physiologischen Institute.
 Oswald Schneller im Institute der Staatsarzneikunde.

D. Philosophische Facultät.**Ordentliche Professoren.**

- Wilhelm Kergel, etc., wie Seite 4.
 Johann Baptist Weiss, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt allgemeine Geschichte, Vorstand d. hist. Sem., Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm., Decan: 1857, Rector: 1862. Stiegegasse 9.
 Constantin Freih. v. Ettingshausen, etc., wie Seite 3.
 Leopold v. Pebal, Dr. Phil., lehrt Chemie, Vorstand des chem. Institutes, corr. Mtgl. der kais. Akad. d. W. in Wien. Decan: 1868 u. 1881. Im chem. Institutsgebäude, Halbärthgasse 5.
 Franz Krones, Ritter v. Marchland, Dr. Ph., Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Klasse, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Vorstand d. hist. Semin., Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm., lehrt österr. Geschichte, Decan: 1869 und 1873, Rector: 1877. Franzensplatz 4.
 Max R. v. Karajan etc., wie Seite 4.
 Johann Frischauf, etc., wie Seite 4.
 Adam Wolf, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt allgemeine Geschichte, wirkl. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. d. hist. Vereines f. Kärnten und der k. k. mährisch-schles. Gesellschaft für Landeskunde, Decan: 1871. Normalschulgasse 1.
 Ludwig Boltzmann, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt Physik, Director des physikal. Institutes, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Decan: 1879. Im physikalischen Institutsgebäude.
 Hubert Leitgeb, Dr. Ph., lehrt Botanik, Vorstand des botan. Institutes, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Decan: 1877. Neuthorgasse 46.
 Franz Eilhard Schulze, Dr. Med. et Ph., lehrt Zoologie u. vergleichende Anatomie, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Vorstand d. zoologisch-zootom. Institutes, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Heinrichstrasse 21.

- Hugo Schuchardt, Dr. Ph., lehrt romanische Philologie, corr. Mtgl. d. kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitglied d. rumänischen Akademie, Offizier des Sterns von Rumänien, Ritter des sächs. Ernest. Hausordens II. Cl. und des königl. portug. St. Jago-Ordens, Mtgl. d. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Brandhofgasse 11.
- Gregor Krek, Dr. Ph., lehrt slav. Philologie, corr. Mtgl. d. königl. böhm. Ges. der Wissenschaften in Prag, d. serbischen Gelehrten-Gesellschaft in Belgrad, Mtgl. der k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm., sowie d. Reallehramts-Prüf.-Comm., Decan: 1878. Brunngasse 5.
- Alois Goldbacher, Dr. Ph., lehrt classische Philologie, Vorst. des philolog. Sem. Kroisbachgasse 8.
- Anton Schönbach, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt deutsche Sprache u. Literatur, Vorstand d. Sem. für deutsche Sprache, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Glacisstrasse 9.
- Gustav Meyer, Dr. Ph., Ritter des königl. griech. Erlöser-Ordens, lehrt Sanscrit und vergleichende Sprachwissenschaft. Brandhofgasse 11.
- Wilhelm Tomaschek, Dr. Ph., lehrt Geographie, corr. Mtgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mtgl. der k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Annenstrasse 19 und 21.

Ausserordentliche Professoren.

- Karl Friesach, Dr. Ph., k. k. Reg.-Rath, lehrt angewandte Mathematik, namentlich mathem.-physikalische Geographie. Humboldtstrasse 7.
- Friedrich Pichler, Dr. Ph., lehrt lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik, u. Sphragistik, Mitvorst. d. archäol. Museums, Vorst. d. st. l. Münzen- u. Antikencabinetes im Joanneum, k. k. Conservator, corr. Mtgl. der Wiener numismat. Ges. Gartengasse 15.
- Simon Šubic, Dr. Ph., lehrt Physik. Elisabethstrasse 31.
- Heinrich Streintz, Dr. Ph., lehrt mathem. Physik, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. Burgring 16.
- Cornelius Doelter, Dr. Ph., Ritter des königl. ital. Kronenordens, lehrt Petrographie u. Mineralogie, Mtgl. d. k. k. w. Gymn.-Prüf.-Comm. und Vorstand des mineralog. Kabinetes. Göthestrasse 5.

- Rudolf Hörnes, Dr. Ph., lehrt Geologie u. Paläontologie, Vorstand des geologischen Kabinetes. Zinzendorfsgasse 1.
- Albert v. Eттingshausen, Dr. Ph., Besitzer des Mil. Verdienstkreuzes, lehrt Physik. Im physikal. Institutsgebäude.
- Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., lehrt classische Archäologie u. die realen Fächer der classischen Philologie, Mitvorst. d. archäolog. Museums. Radetzkystrasse 7.
- Victor Dantscher, Ritter v. Kollesberg, Dr. Ph., lehrt Mathematik. Kroisbachgasse 3.
- Alexis Ritter v. Meinong, Dr. Ph., lehrt Philosophie. Heinrichstrasse 21.

Privatdocenten.

- Friedrich v. Hausegger, Dr. Jur., Advocat, lehrt Geschichte und Theorie der Musik. Hauptplatz 12.
- Josef Streissler, Prof. an der k. k. Staats-Oberrealschule, lehrt angewandte Geometrie. Rechbauerstrasse 21.
- Franz Mayer, Dr. Ph., Prof. am I. Staatsgymnasium in Graz, lehrt österr. Geschichte. Villefortgasse 15.
- Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., prov. Vorst. d. Joanneums-Bibliothek in Graz, R. d. Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht d. Bären, lehrt allgem. neuere und neueste Geschichte. Elisabethstrasse 16 a.
- August Mojsisovics Edl. v. Mojsvár, Dr. d. ges. Heilk., k. k. a. ö. Prof. an der technischen Hochschule, lehrt Zoologie und vergl. Anatomie, Alberstrasse 25.
- Arthur Ritter von Heider, Dr. Med. univ., lehrt Zoologie, vergleichende Anatomie und vergleichende Entwicklungsgeschichte. Maiffredygasse 4.
- Richard Maria Werner, Dr. Ph., lehrt deutsche Sprache und Literatur, Mitvorstand des Seminars für deutsche Sprache, Mtgl. d. k. k. wiss. Prüf.-Comm. für Realschulen. Franzensplatz 2.
- Vincenz Hilber, Dr. Ph., lehrt Geologie, derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Keplerstrasse 56.
- Gottlieb Haberlandt, Dr. Ph., lehrt Botanik. Klosterwiesgasse 41.
- Adolph Bauer, Dr. Ph., lehrt allg. Geschichte. Gartengasse 7 b.

Ignaz Klemenčič, Dr. Ph., Assistent am physikal. Institute, lehrt Physik.
Im physikal. Institutsgebäude.

Victor Floigl, Dr. Ph., lehrt ältere orientalische Geschichte, derzeit Vertreter
der Privatdocenten im Collegium. Gartengasse 18.

Franz Streintz, Dr. Ph., lehrt Physik. Radetzkystrasse 13.

Karl Garzarolli, Edler v. Thurnlackh, Dr. Ph., Assistent am chem. In-
stitute, lehrt Chemie. Halbärthgasse 5.

Oswald Zingerle, Dr. Ph., lehrt deutsche Sprache und Litteratur, Corre-
spondent der k. k. Central-Commission für Kunst- und historische
Denkmale, Heinrichstrasse 3.

Hugo Spitzer, Dr. Ph. et Med. univ., lehrt Philosophie. Wickenburggasse 12.

Michael Petschenig, Dr. Ph., lehrt classische Philologie. Strauchergasse 5.

Emil Heinricher, Dr. Ph., lehrt Botanik, Alberstrasse 9.

Eugen Hussak, Dr. Ph., lehrt Petrographie. Elisabethstrasse 26.

Assistenten.

Karl Garzarolli, Edler v. Thurnlackh, Dr. Ph., Privatdocent. Halbärthgasse 5,	} am chem. Institute.
Gustav Schacherl, Dr. Ph. u. Pharm.,	
Franz Pfciffer,	

Ignaz Klemenčič, Dr. Ph., Privatdocent, — am physik. Institute.

Victor Hausmaninger, prov. Assistent am physik. Institute.

Johann Gerst, bei der Lehrkanzel für Astronomie.

Friedrich v. Ceschka, bei der Lehrkanzel für Zoologie.

Johann Satter, stud. phil., am botan. Institute.

Eugen Hussak, Dr. Ph., Demonstrator bei d. Lehrkanzel f. Mineralogie.

Vincenz Hilber, Dr. Ph., Privatdocent, Demonstrator bei d. Lehrkanzel
f. Geologie.

Oeffentl. Lehrer lebender Sprachen und besonderer Fertigkeiten.

Johann Fetter, Professor an der I. Oberrealschule, lehrt französische Sprache,
Commandeur d. königl. span. Isabellenordens. Bürgergasse 13.

Ignaz Wolf, lehrt Stenographie, für dasselbe Fach a. ö. Prof. an der Akademie
für Handel u. Industrie u. Lehrer am I. k. k. Staats-Gymnasium.
Wielandgasse 22.

August Augustin, lehrt Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.

Adolf Oppler, Dr. Ph. an der Universität zu Rostock, Fellow of the
Royal College of Preceptors, London, öffentl. Lehrer für engl. Sprache
an der k. k. Staats-Oberrealschule, lehrt englische Sprache. Haydngasse 6.

Peter Arnoldo, akadem. Fechtlehrer.

Diener.

Anton Gasser, prov. Maschinist	} am chem. Institute.
Mathias Demmel, prov. Hausmeister	
Josef Nebel, prov. Aushilfsdiener	
Josef Pischl, zugleich Mechaniker	} am physik. Institute.
Franz Fragner, prov. Hausmeister und Heizer	
Johann Folter, bei den naturhist. Lehrkanzeln und Instituten.	
Adalbert de Angelis, am zoologisch-zootom. Institute.	
Heinrich Gasser, prov. am botanischen Institute.	

Vom akademischen Senat prädicirt:

Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

III.

a) K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector.

Secretär und Kanzlei-Leiter: Josef Hütter, Dr. Jur. Heinrichstrasse 77.

Official: Alois Lienhart, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, zugleich
Gebäude-Inspector. Hofgasse 10.

Kanzlist: Franz Sameditsch. Vorbeckgasse 6.

Pedell: Heinrich Taubert, Besitzer der silbernen Tapferkeits-Medaillen
I. und II. Classe. Im Universitätsgebäude.

Universitätsdiener: Johann Deimling.- Attemsgasse 19.

b) K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Alois Müller, Dr. Ph., Mohsgasse 2.

Custos: Georg Schmid, Haydngasse 10.

Scriptor: Anton Schlossar, Dr. Jur., Besitzer der gold. Med. f. K. u. W.
Rechbauerstrasse 15.

Amanuensen: Josef Freih. v. Anders, Dr. Jur., Privatdocent. Obstgasse 3.
Rudolf Koelle, Dr. Ph., Laimburggasse 11.

Volontär: Heinrich Kapferer. Maiffredygasse 4.

Diener: 1. Franz Tanteget. Universitätsgebäude.

2. Johann Buchmaier. Münzgrabenstrasse 55.

Aushilfsdiener: Michael Jasbinscheg. Gartengasse 7 B.

c) Inspection der Universitätsgebäude.

Inspector: Alois Lienhart, wie oben.

Universitäts-Hausknecht: 1. Anton Schober.

2. Unbesetzt.

Prov. Hausmeister am anatom. u. physiol. Institute: Johann Glanzer.